

2.9.1985

Herrmann, Ein 1008 soe n er ...
Breslauer Str. 3
3167 Püsgdorf

Herrn
Siegfried Wiebe
Melachtonstr. 25
4800 Bielefeld

Sehr geehrter Herr W i e b e J.

Nach meinem telefonischen Ahruf bei Ihnen habe ich mich sogleich an die Arbeit gemacht. Der Erfolg ist nicht groß. Jedoch möchte ich annehmen, daß Sie dadurch doch einen Hinweis für Ihre weitere Forschung erhalten.

Feststellungen aus dem Kirchenbuch von Fürstenwerder:

Franz Wiebe oo mit Anna Janzen, Tochter von Johann Janzen, Freienhuben, gest. vor 1800, und seiner Ehefrau Anna, geb. Wiebe, +25.2.1814

- Kinder: Johann * 3.7.1816 Freienhuben
- Franz * 26.8.1818 Freienhuben
- Anna * 29.5.1820 Freienhuben
- Agnethe * 7.7.1822 Freienhuben

Anna Wiebe, geb. Janzen muß zwischen 1822 und 1826 verstorben sein.

Franz Wiebe heiratet in 2. Ehe eine Marie Wiebe (Anmerkung)

- Kinder: Heinrich * 15.10.1826 Freienhuben
- Jacob * 17.4.1830 Freienhuben
- Hermann * 1.7.1837 + 8.8.1837

Franz Wiebe stirbt am 7.11.1845 in Freienhuben. Er ist aber nicht in Fürstenwerder auf dem Friedhof der Mennoniten - Gemeinde begraben, wie auch seine 1. Ehefrau.

Im Taufregister der Großwerderschen Mennoniten-Gemeinde (leider nicht vollständig) ist die Taufe von einem Franz Wiebe im Jahre 1793 als Sohn von Jacob Wiebe in Goldberg, Heubudner Gemeinde, verzeichnet. Es könnte der Richtige sein, denn der 2. Sohn in der 2. Ehe wird Jacob benannt. Der 1. Sohn aus der 2. Ehe wird wahrscheinlich nach dem Vornamen des Großvaters benannt.